



Internet

Security-Suiten – 1. Teil

Penicillin!

Viren, Würmer, Spam-Mails, Adware, Hacker-Attacken und unerwünschte Werbung machen jedem Internet-User das Leben schwer. Computerschädlinge werden mit einer ungeheuren Energie entwickelt und zunehmend aggressiver. So sind zum Beispiel Phishing und Spam weiter auf dem Vormarsch. Da ständig neue Bedrohungen erscheinen, ist ein effektiver und kompletter Schutz unverzichtbar, denn Computer ohne Schutzprogramme sind wie Häuser ohne Türen: Sie stehen praktisch jedem offen. Wer ungeschützt im Internet surft, riskiert den Verlust von Daten, Rechner und Geld. Angreifer können Dateien und Kennwörter kopieren, das Bankkonto leeren, den Rechner blockieren oder für Attacken im Netz missbrauchen.

Thomas Vauthier
th.vauthier@bluewin.ch

Internet-Sicherheit kann ganz schön anstrengend sein. Wer sich erfolgreich gegen Sniffer, Trojaner, Viren und Werbung aus dem Web zur Wehr setzen will, müsste fast ein halbes Dutzend Programme auf seinem Rechner installieren. Zum Glück geht es aber auch viel einfacher: Einige Hersteller bieten komplette Sicherheits-Suiten fürs Internet an, die jedem Angriff standhalten sollen. Die aktuellen Versionen kombinieren Sicherheitsfunktionen wie Personal-Firewall, Hacker-Abwehr in drahtlosen Netzen mit erweitertem Antiviren-, Anti-Spyware- und Anti-Spam-Schutz. Anwender profitieren ausserdem von Echtzeit-Verteidigungsmassnahmen gegen Online-Betrug und Identitätsdiebstahl (Phishing).

Guter Rat muss nicht teuer sein

Trend Micro PC-cillin Internet Security 14 (Version 2006) ist eines der besten derzeit erhältlichen Pakete für Internet-Sicherheit. Der Virens scanner von PC-cillin ist sehr schnell, ohne dabei die Systemressourcen übermässig zu belasten. Die Suite zeichnet sich durch eine übersichtliche und einfach zu bedienende Oberfläche aus. Erstklassiges Antivirusprogramm, Firewall, Tools zur Abwehr von Spam und Spyware sowie eine Vielzahl zusätzlicher Sicherheitsfunktionen wie ein Anti-Phishing-Tool – und all das zu einem Preis von 59 Euro. Eine Testversion steht gratis zum Download zur Verfügung (<http://de.trendmicro-europe.com>). Einzige Kritikpunkte: Die Setup-Routine von PC-cillin führt keinen automatischen Virens can durch – man muss diesen nach Abschluss des Setups manuell starten. Ausserdem ist die Funktion zur Spyware-Abwehr nicht standardmässig aktiviert, was sich aber ebenfalls leicht korrigieren lässt. Insgesamt fallen diese kleinen Schönheitsfehler jedoch kaum ins Gewicht.

Setup und Benutzeroberfläche

PC-cillin Internet Security bietet zwei Optionen für das Setup: Bei der Komplettinstallation werden sämtliche auf der CD befindlichen Sicherheitstools geladen, während bei der reduzierten Installation bestimmte Extras weggelassen werden, so zum Beispiel die Firewall und die neue Wi-Fi Intrusion Detection-Funktion, die vor Eindringlingen in Funk-Netzwerke warnt. Hier wäre eine breitere Auswahl an Optionen wünschenswert. So gehört

beispielsweise eine Firewall zur Grundausstattung, wogegen Wi-Fi-Detection nur in Wireless LANs eine Rolle spielt.

Das Setup dauert nur elf Minuten. Hauptgrund für diese schnelle Installation ist die Tatsache, dass PC-cillin nach der Installation keinen weiteren System-Scan startet – diesen muss der Benutzer manuell ausführen. Zählt man den manuellen Scandurchlauf hinzu, dauert das Setup insgesamt 30 Minuten. Die Oberfläche von PC-cillin ist durchdacht aufgebaut und einfach zu handhaben. Der Hauptbildschirm bietet einen raschen Überblick über den Zustand der Schutzfunktionen des Computers: Grüne Häkchen zeigen an, dass Antivirenprogramm, Firewall und andere Sicherheitsoptionen optimal arbeiten, während rote Ausrufezeichen auf Probleme hinweisen. In einer Spalte auf der linken Seite kann der Benutzer direkt auf einzelne Sicherheitselemente zugreifen, so zum Beispiel auf den E-Mail-Scanner, die Firewall und den Spyware-Detektor. Leider ist die Spyware-Funktion standardmässig deaktiviert, sodass man erst in den Einstellungen herumsuchen muss, um sie zu aktivieren.

Funktionsumfang

PC-cillin führt Spyware-Scans auf zweierlei Weise durch: entweder im Zuge der Virenschläufe oder in einem separaten speziellen Spyware-Scan. Klugerweise geht PC-cillin sehr vorsichtig mit potenzieller Spyware um, die eine breite Palette von Anwendungen umfassen kann – von durch Werbeträger unterstützter Software bis hin zu bösartigen Dialer-Programmen, die den PC heimlich mit gebührenpflichtigen Websites verbinden. Wenn PC-cillin auf potenzielle Spyware stösst, hat der Benutzer die Möglichkeit, diese direkt zu löschen, oder er kann sich auf der Support-Site von Trend Micro nähere Informationen dazu ansehen.



Die neue Wi-Fi Intrusion Detection-Funktion warnt den Benutzer, wenn ein Bandbreitendieb (oder ein anderer Eindringling) in einem Wireless LAN auftaucht, um kostenlos dessen Internetzugang zu nutzen. Hinzu kommt eine neue Anti-Phishing-Software, die verhindert, dass allzu arglose Benutzer persönliche und Finanzdaten an bekanntermassen unseriöse Websites herausgeben, indem sie persönliche Daten absichert.

Service und Support

Positiv zu erwähnen ist ausserdem der kostenlose Telefonsupport von Trend Micro, ein Extra, mit dem kein anderer Anbieter von Sicherheitsprogrammen für Privatanwender aufwarten kann.

Fortsetzung folgt...

